

Patienteninformation: Wichtiges von A-Z

Nordhedig 10
25980 Sylt/ OT Westerland

Telefon 04651-924-0
Fax 04651-924-411
insel-klinik-sylt@mutter-kind.de
www.mutter-kind.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Hausordnung	3
Verhaltenskodex für Patient*innen und Mitarbeiter*innen	4
Informationen von A bis Z	5
Spielhaus	17
Technisches	20
Freizeit	22
Sonstiges.....	24

Hausordnung

Alkohol / Rauchen	Der Genuss und das Lagern von Alkohol sowie der Konsum von Cannabis ist in der Klinik und auf dem gesamten Klinikgelände strikt untersagt. Der Konsum von Alkohol und/oder Cannabis außerhalb des Klinikgeländes kann disziplinarische Maßnahmen in Form einer Verweisung aus der Klinik nach sich ziehen. Es herrscht im gesamten Gebäude, einschließlich der Balkone und Terrassen sowie auf dem gesamten Gelände ein striktes Rauchverbot. Rauchen ist ausschließlich am zentralen Raucherplatz gestattet.
Aufenthaltsräume	Aufenthaltsräume und öffentliche Räumlichkeiten sind im sauberen Zustand zu hinterlassen.
Aufsichtspflicht	Grundsätzlich haben die Eltern die Aufsichtspflicht für Ihr Kind/Ihre Kinder, wenn sich diese nicht gerade in der Kinder- und Jugendbetreuung aufhalten.
Besucherregelung	Besucher sind zum Schutz der anwesenden Familien nicht erlaubt.
Brandschutz	Fluchtpläne hängen überall auf den Stationsfluren aus. Der Notfallsammelplatz bei einer Evakuierung ist auf dem Parkplatz. Das Benutzen von Kerzen und eigenen Elektrogeräten sowie das Lagern und Laden von E-Bikes, E-Scootern und dazugehörigen Akkus im Haus ist strikt untersagt. Bei Verstößen, die zu einem Brandfall führen, übernimmt die Klinik keine Haftung.
Fahrstuhl	Die Benutzung des Fahrstuhls ist nur in Begleitung einer erwachsenen Aufsichtsperson gestattet.
Garderobe	Für Kleidung, Gepäck und private Gegenstände wird keine Haftung übernommen.
Mahlzeiten	Die jeweiligen Essenszeiten entnehmen Sie Ihrem persönlichen Therapieplan.
Parkplatz	Für abgestellte Fahrzeuge und deren Inhalte wird keine Haftung übernommen.
Empfangs- und Patientenservice/ Öffnungszeiten Klinik	Der Empfangs- und Patientenservice hat täglich, außer Samstag und Sonntag, für Sie geöffnet. Die Schließzeiten der Eingänge entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Außentüren.
Ruhezeiten	Im Interesse aller ruhebedürftigen Patient*innen bitten wir Sie, folgende Ruhezeiten einzuhalten: Mittagsruhe von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr, Nachtruhe von 22:00 Uhr bis 07:00 Uhr. Ab 20:00 Uhr ist Lärm auf Fluren, Balkonen und dem Gelände zu vermeiden.
Teeküchen	Achten Sie bitte darauf, dass beim Verlassen alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind.
Treppen / Flure	Die Treppen und Flure sowie der Eingangsbereich und der Speisesaal sind keine „Spielplätze“ oder „Rennstrecken“.

Verhaltenskodex für Patient*innen und Mitarbeiter*innen

Ein wertschätzendes Miteinander ist eine Voraussetzung für die Zusammenarbeit ohne Diskriminierung, d. h. ungeachtet des sozialen Status, der Herkunft, der Nationalität, Hautfarbe, Religion, des Geschlechtes, der sexuellen Orientierung, des Alters oder einer Behinderung. Dies gilt insbesondere im Umgang mit Kindern, aber auch im Umgang zwischen allen beteiligten Personengruppen sowie innerhalb dieser Gruppen: Patient*innen, Mitarbeiter*innen, Begleitpersonen, Patienten- und Begleitkinder.

Die Klinik sorgt dafür, dass der Verhaltenskodex eingehalten und ein Umfeld geschaffen wird, das sexuelle Grenzüberschreitungen und Missbrauch sowie die Ausnutzung von Macht verhindert und die Umsetzung des Verhaltenskodex fördert.

Als Patient*in und Mitarbeiter*in der Insel-Klinik Sylt sollten Sie den Verhaltenskodex der Einrichtung kennen, verstehen und in Ihrem Klinikalltag anwenden:

1. Wir sind respektvoll und höflich zu Patient*innen und Mitarbeiter*innen.
2. Wir sind uns unserer Verantwortung füreinander bewusst.
3. Wir wahren eine professionelle körperliche und emotionale Distanz zwischen Patient*innen und/oder Begleitpersonen und Mitarbeiter*innen. Dies gilt auch im Umgang mit Mitpatient*innen.
4. Wir tolerieren kein grenzverletzendes oder übergriffiges Fehlverhalten von Mitarbeiter*innen und Patient*innen, sondern thematisieren es und melden es spätestens bei Wiederholung.
5. Wenn wir Verletzungen des Verhaltenskodex bemerken, beziehen wir aktiv und verantwortungsvoll Position dagegen.

Bitte melden Sie jeglichen Verstoß gegen unseren Verhaltenskodex an die medizinische Leitung bzw. an die Klinikleitung!

Informationen von A bis Z

Allgemeine Information:

Unsere Klinik verfügt über 68 Zimmer für Mütter/Väter mit ihren Kindern. Die Eltern wohnen mit ihrem Kind/Ihren Kindern in freundlichen Zimmern mit Dusche/WC, bei deren Einrichtung und Ausstattung auf die Schwerpunktindikation Atemwegserkrankung Rücksicht genommen wurde. Es stehen Ihnen Durchwahltelefon, Fernseher und Babyphone zur Verfügung.

In der Klinik werden Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder von Ärzten*innen, Dipl.-Psycholog*innen, einer Diätassistentin sowie von Physiotherapeut*innen, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen und Pflegefachkräften betreut. Auch die Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Haustechniker, das Personal aus Patientenverpflegung und Reinigung tragen zu einem erholsamen Aufenthalt bei.

Wichtige Telefonnummern im Haus:

Pflegedienst	444
Empfangs- und Patientenservice	400
Therapiezentrum	404
Spielhaus / Jugendclub	304 / 305
Ernährungsberatung	301

Adresse:

Insel-Klinik Sylt

Nordhedig 10

25980 Sylt / OT Westerland

Mail: insel-klinik-sylt@mutter-kind.de

Telefon: 0 46 51 / 9 24 – 0

Fax: 0 46 51 / 9 24 – 4 11

Abreise:

Die Heimreise ist aus organisatorischen und versicherungstechnischen Gründen erst am Abreisetag nach dem Frühstück möglich.

Ihr Zimmer steht Ihnen am Abreisetag bis spätestens 10:00 Uhr zur Verfügung.

Bitte denken Sie daran, dass Sie Ihr Gepäck bei Bedarf am Tag vor der Abreise zur Abholung bereitstellen.

In diesem Zusammenhang möchten wir auf unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen hinweisen, die bei **Kurunterbrechung und Kurabbruch** zum Tragen kommen.

Im Fall einer selbst in die Wege geleiteten Kurunterbrechung oder einer vorzeitigen Abreise, ohne nachgewiesene medizinische Notwendigkeit, ist die Klinik berechtigt, Schadensersatzansprüche gegen Sie geltend zu machen.

Alkohol- und Rauchverbot:

Der Verzehr und das Lagern von alkoholischen Getränken in der Klinik und auf dem Klinikgelände sind strikt untersagt.

Ebenso gilt in der Klinik und auf dem gesamten Klinikgelände ein Rauchverbot (auch E-Zigaretten; Ausnahme für das Rauchverbot: Raucherecke).

Der Konsum von Cannabis ist generell auf dem gesamten Klinikgelände verboten.

Anregungen:

Möchten Sie uns Verbesserungswünsche mitteilen oder haben Sie etwas im Haus zu beanstanden sprechen Sie uns direkt an oder notieren Sie dies auf dem Formular „Anregungen, Vorschläge...“ und geben es am Empfangs- und Patientenservice ab.

Aufenthaltsräume:

Speisesaal, Leseraum und Teeküchen stehen Ihnen als Aufenthaltsräume zur Verfügung. Die Zeiten zur Nutzung der Räumlichkeiten entnehmen Sie dem Aushang beim Fahrstuhl.

Aufenthaltsräume und öffentliche Räumlichkeiten sind im sauberen Zustand zu hinterlassen.

Aufsichtspflicht:

Grundsätzlich haben Sie die Aufsichtspflicht für Ihr Kind/Ihre Kinder. Die Räumlichkeiten der Klinik wie Flure, Treppenhäuser und Etagenküchen sind keine Spielplätze.

Kinder und Jugendliche dürfen den Fahrstuhl nur in Begleitung eines Erwachsenen nutzen.

Babysitterservice:

Einen Babysitter-Service können Sie über die Villa Kunterbunt, Telefon 0 46 51 / 99 82 75 erfragen und bestellen. Die Preise sind nach Absprache.

Sollten Sie einen Babysitter-Service in Anspruch nehmen, informieren Sie bitte die diensthabende Pflegefachkraft.

Basteln / Ausflüge:

Die täglich geplanten Angebote der Freizeitabteilung können Sie dem Wochenplan an der Infowand neben dem Empfangs- und Patientenservice entnehmen. Bitte tragen Sie sich hier in die Teilnehmerlisten ein. Bitte beachten Sie, dass Ihr Eintrag verbindlich ist.

Beanstandungen / Bedarf:

Wenn Sie etwas für Ihr Zimmer benötigen, wenden Sie sich bitte an den Empfangs- und Patientenservice.

Begleitkinder:

Die medizinische Notfallerstversorgung von Begleitpersonen erfolgt in jedem Fall durch uns, die Weiterversorgung durch einen niedergelassenen Arzt.

Das Einlösen von Rezepten für Massage, Wärmebehandlung und Krankengymnastik ist in unserer Klinik leider nicht möglich.

Bekleidung bei sportlichen Anwendungen:

Sportarten im Freien (Klimatherapie, Fitness „draussen“, Nordic Walking, Walking, Sport):

Bequeme sportliche Kleidung für die jeweilige Wetterlage (Wind-/Regenbekleidung) und entsprechendes Schuhwerk (Sportschuhe evtl. als Alternative Wanderschuhe, keine Flip-Flops oder Crocs o. ä.).

Sportarten in der Halle (Sport, BeKo, Wirbelsäulengymnastik, Beckenbodengymnastik, QiGong):

Bequeme sportliche Kleidung (z. B. T-Shirt + Sporthose) und entsprechendes Schuhwerk (Hallen-Sportschuhe, Gymnastik-Turnschlappchen oder barfuß, keine Crocs o. ä.).

Besuch:

Um ein geschütztes und ruhiges Umfeld für die anwesenden Familien sicherzustellen, ist das Betreten oder der Besuch von Angehörigen oder Freunden/Bekannten nicht gestattet.

Unsere Erfahrung zeigt zudem, dass es nicht immer sinnvoll ist, wenn Angehörige Sie während der Kurmaßnahme besuchen, da der räumliche und seelische Abstand zum Kurerfolg beitragen kann. Eine Konfrontation mit den Alltagsproblemen und erneute Trennungsschwierigkeiten der Kinder können unter Umständen diesem Ziel entgegenstehen.

Bettwäsche und Handtücher:

Bettwäsche, Hand- und Badetücher werden von der Klinik gestellt.

Für den Strand benutzen Sie bitte Ihre eigenen Handtücher.

Brandschutz:

Fluchtpläne hängen überall auf den Stationsfluren aus.

Notfallsammelplatz bei einer Evakuierung ist auf dem Parkplatz.

Das Benutzen von Kerzen im Haus ist strikt untersagt. Das unbeaufsichtigte Nutzen von Elektrogeräten sowie das Nutzen mitgebrachter Elektrogeräte ist ebenfalls untersagt.

Bei Verstößen, die zu einem Brandfall führen, übernimmt die Klinik keine Haftung.

Eigenanteil :

Für die Dauer der stationären Maßnahme von den Patient*innen eine Zuzahlung in Höhe von € 10,00 pro Tag zu leisten, die vor Beginn der Kurmaßnahme an die Kureinrichtung zu entrichten ist.

Bitte überweisen Sie **den Betrag in Höhe von € 220,00** (22 Tage, d. h. Anreise bis Abreise 10 EUR = 220 EUR) bereits vor Anreise auf folgendes Konto:

Empfänger:	Klinik Sylt Betriebs GmbH
Bank:	Deutsche Bank 24
BIC:	DEUTDEDB215
IBAN:	DE89 2157 0024 0493 1754 00

Im Ausnahmefall können Sie den Eigenanteil aber auch mit EC/Debit-Karte, Kreditkarte oder in bar spätestens am Tag nach Ihrer Anreise am Empfangs- und Patientenservice begleichen.

Eine Befreiung von der gesetzlichen Zuzahlung durch die Krankenkassen nach § 61 SGB ist bedingt möglich. Liegt Ihnen ein Befreiungsausweis vor, legen Sie diesen bitte am Empfangs- und Patientenservice vor.

Fällt der Kuraufenthalt auf den Zeitraum des Jahreswechsels, ist zu beachten, dass mit dem 31.12. des Jahres der Befreiungsausweis abläuft und ggf. bereits ein neu erhaltener für das Folgejahr vorzulegen ist. Ansonsten ist der Eigenanteil für das neue Jahr vor Ort zu entrichten.

Bitte beachten Sie auch, dass einige Krankenkassen den Eigenanteil direkt mit ihren Versicherten verrechnen. Dies entnehmen Sie bitte Ihrem Bewilligungsschreiben, denn in diesem Fall überweisen Sie direkt an die Krankenkasse.

Patient*innen, die bei der BARMER versichert sind, müssen den Eigenanteil nicht an die Klinik leisten. Die Krankenkasse übernimmt hier selbst den Zuzahlungseinzug mit ihren Versicherten.

Bei privatversicherten Patient*innen ist der Eigenanteil bereits im Tagessatz enthalten.

Empfangs- und Patientenservice:

Unsere Mitarbeiter*innen stehen Ihnen bei Fragen und Problemen während der Öffnungszeiten zur Verfügung. Diese entnehmen Sie den Aushängen am Empfangs- und Patientenservice.

Es können diverse Artikel (siehe Verleihliste) ausgeliehen werden. Einige Artikel stehen zum Verkauf (siehe „Verkauf“).

Erstuntersuchung:

Informationen bezüglich Ihrer Erstuntersuchung entnehmen Sie bitte Ihrem Therapieplan. Beim Pflegedienst können Sie während der Patientenaufnahme Ihre mitgebrachten medizinischen Unterlagen, einschließlich der Kurfähigkeitsbescheinigung, abgeben.

Essenszeiten:

Ihre Essenszeiten entnehmen Sie Ihrem Therapieplan. Die Essenszeiten sind unbedingt einzuhalten.

Fahrräder/E-Bikes/ Fahrradverleih:

Bei der Mitnahme von Fahrrädern und/oder E-Bikes können Sie diese gerne vor dem Haus abstellen. Die Akkus von E-Bikes (oder E-Scootern) dürfen aus versicherungstechnischen Gründen nicht ins Gebäude mitgenommen werden und auch nicht in den Zimmern an der Steckdose aufgeladen werden. Bitte lagern Sie Ihre Akkus in Ihrem eigenen PKW.

Auskünfte zum Fahrradverleih erhalten Sie am Empfangs- und Patientenservice.

Freizeitangebote:

Die Freizeitabteilung bietet ein abwechslungsreiches Programm. Die aktuellen Angebote entnehmen Sie bitte der Infowand vor dem Spielhaus.

Garderobe:

Für Kleidung, Gepäck und private Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

Haftung:

Die Klinik übernimmt grundsätzlich keine Haftung bei Verlust von persönlichem Eigentum, Wertgegenständen, Kleidungsstücken, Schmuck, etc. in den Therapieräumlichkeiten, im Waschraum, auf den Zimmern oder an den Garderoben.

Ebenso übernehmen wir keine Haftung für Fahrzeuge und/oder Fahrräder, die auf dem Parkplatz oder im Fahrradständer abgestellt werden.

Handtücher:

Der Handtuchwechsel in der Klinik findet nach Bedarf 2 x wöchentlich statt. Für den Strand benutzen Sie bitte Ihre privaten Badehandtücher.

Für kontaminierte Wäsche, wie z.B. bei Infektionskrankheiten und/oder nach dem Einnässen stehen Ihnen auf dem Patientenzimmer gelbe Säcke zur Verfügung. Bitte verstauen Sie die kontaminierte Wäsche in diesen Säcken und stellen diese sichtbar ins Zimmer.

Handynutzung:

Um Ihre Erholung sicherzustellen und aus Rücksichtnahme auf Ihre Mitpatient*innen, ist die Nutzung von Handys während der Therapiezeiten und den Mahlzeiten sowie in der Kinderbetreuung nicht gestattet. Bitte stellen Sie sicher, dass das Handy ausgeschaltet oder auf lautlos gestellt ist.

Eine Klinik ist ein besonders sensibler Ort und unterliegt speziellen rechtlichen Bestimmungen. Uns sind vor allem das Recht der Privatsphäre der Patient*innen, Kinder und Mitarbeiter*innen und der respektvolle Umgang miteinander sehr wichtig. Dies betreffen auch das Fotografieren und Filmen. Es ist daher aufgrund des Persönlichkeitsrechts verboten, andere Patient*innen, Kinder oder Mitarbeiter*innen ohne deren vorherige Zustimmung zu fotografieren oder zu filmen. Das Fotografieren und Filmen ist Patient*innen und deren Angehörigen ausschließlich zu privaten und persönlichen Zwecken erlaubt.

Hausaufgabenzeit:

Schulkinder haben die Möglichkeit während der regulären Betreuungszeiten an einer freiwilligen Hausaufgabenzeit teilzunehmen. Während der Hausaufgabenzeit be- und erarbeiten die Schulkinder in Ruhe und unter Aufsicht die von der Heimatschule mitgebrachten Aufgaben selbstständig.

Die Hausaufgabenzeit stellt keinen Unterricht dar und auch keine Nachhilfe.

Alle notwendigen Bücher, Hefte und Arbeitsmaterialien sind von den Kindern selbst mitzubringen, da diese die Grundlage der Hausaufgabenzeit darstellen.

Zu bearbeitende Unterlagen der Heimatschule können im PDF-Format an folgende Mailadresse gesendet werden:

hausaufgabenbetreuung@insel-klinik-sylt.de

Diese Unterlagen werden dann nach Bedarf direkt vor Ort gedruckt und Ihrem Kind/Ihren Kindern zur Verfügung gestellt. Selbstverständlich sind unsere Räumlichkeiten mit WLAN ausgestattet, sodass die Aufgaben auch am eigenen Laptop oder Tablet, online erledigt werden können.

Hygiene:

An einem Ort, an dem sich viele Menschen aufhalten, ist auch ein hohes Maß an persönlicher Hygiene notwendig, um eine mögliche Ansteckung zu vermeiden. Damit die erforderliche Händedesinfektion immer und überall gewährleistet werden kann, stehen in den öffentlichen Bereichen ausreichend Händedesinfektionsmittelspender zur Verfügung.

Melden Sie sich bitte bei den ersten Anzeichen einer Erkrankung (z.B. Magen-Darm-Infekt, Erkältungssymptome) telefonisch in der medizinischen Abteilung.

Bitte tragen Sie und Ihr Kind/Ihre Kinder ab 6 Jahren zum Schutz anderer mindestens eine medizinische Maske, wenn Sie an Erkältungssymptomen leiden, um das Ansteckungsrisiko für Ihre Mitmenschen in der Klinik zu minimieren.

Medikamente:

Denken Sie bitte daran, dass Sie Dauermedikamente (welche regelmäßig eingenommen werden) von uns nicht kostenfrei erhalten können.

Medikamente, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, müssen von den Patient*innen eigenverantwortlich im Zimmertresor unter Verschluss gehalten und vor dem Zugriff durch eigene oder fremde Kinder geschützt werden.

Medikamente, die kühl gelagert werden müssen, übergeben Sie bitte den Pflegefachkräften. Sie haben jederzeit Zugriff auf diese Medikamente.

Mittagsruhe:

Mittagsruhe ist von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr. Diese Zeit ist unbedingt einzuhalten.

Nachtruhe:

Ab 20:00 Uhr bitte darauf achten, dass auf den Stationsfluren Ruhe herrscht.

Die absolute Nachtruhe beginnt um 22:00 Uhr.

Parkplatz:

Sie parken auf dem Klinikgelände auf eigene Gefahr. Bei Beschädigungen übernimmt die Klinik keine Haftung.

Für Reisende mit dem PKW steht eine begrenzte Kapazität an Parkplätzen auf dem Klinikgelände zur Verfügung. Die Parkplatzgebühren betragen für den gesamten Kuraufenthalt 30,00 €. Die Parkgebühren sind nicht rückerstattungsfähig.

Die Parkplätze können am Empfangs- und Patientenservice reserviert und in bar, mit EC/Debit-Karte oder Kreditkarte bezahlt werden. Im Anschluss erhalten Sie einen Parkausweis.

Öffentliche Stellplätze stehen in der Umgebung der Klinik zur Verfügung. Etwaige Bußgelder übernimmt die Klinik hierbei nicht.

Für Wohnmobile können wir leider keinen Stellplatz zur Verfügung stellen.

Pflegedienst:

Die Sprechzeiten unseres Pflegedienstes entnehmen Sie bitte den Aushängen in der medizinischen Abteilung. Unser Pflegedienst ist darüber hinaus 24 h telefonisch zu erreichen, sodass Ihnen im medizinischen Notfall immer ein Ansprechpartner zur Verfügung steht. Bitte melden Sie sich bei Bedarf unter der Telefonnummer 444.

Postfach:

Im Eingangsbereich finden Sie Ihr persönliches Postfach. Bitte sehen Sie täglich nach, ob Briefe oder Mitteilungen für Sie dort hinterlegt sind. Bitte lassen Sie sich Ihre Post zu Ihren Händen schicken.

Einen Schlüssel für Ihr persönliches Postfach erhalten Sie nach der Begrüßungsveranstaltung am Tag nach Anreise.

Am Ende Ihres Aufenthalts geben Sie den Postfachschlüssel wieder am Empfangs- und Patientenservice ab.

Rauchverbot:

Es herrscht im ganzen Gebäude und auf dem gesamten Gelände, einschließlich der Balkone, Terrassen und Außenanlagen ein striktes Rauchverbot.

Rauchen ist auf dem Gelände nur am zentralen Raucherplatz gestattet.

Der Konsum von Cannabis ist generell auf dem gesamten Klinikgelände verboten.

Reinigung:

Zweimal wöchentlich findet die Zimmerreinigung statt.

Für kontaminierte Wäsche, wie z.B. bei Infektionskrankheiten und/oder nach dem Einnässen stehen Ihnen auf dem Patientenzimmer gelbe Säcke zur Verfügung. Bitte verstauen Sie die kontaminierte Wäsche in diesen Säcken und stellen diese sichtbar ins Zimmer.

Reparatur/Mängel:

Wenn Sie reparaturpflichtige Gegenstände in Ihrem Zimmer vorfinden, geben Sie bitte an unserem Empfangs- und Patientenservice Bescheid, damit der von Ihnen gemeldete Mangel zu Ihrer und der Sicherheit Ihres Kindes, Ihrer Kinder schnellstmöglich von unseren Haustechniker*innen behoben werden kann.

Wir bitten Sie, während der Reparaturarbeiten das Zimmer zu verlassen.

Safe:

Bargeld, Wertgegenstände sowie Medikamente, die unter das Betäubungsmittelgesetz fallen, können Sie in Ihrem Zimmersafe verwahren. Den Tresorschlüssel erhalten Sie für 3,00 € Gebühr (+ 20,00 € Pfand) am Empfangs- und Patientenservice.

Schlüssel:

Bei Verlust bzw. fahrlässiger Beschädigung der Zimmerkarte werden Ihnen 10,00 € in Rechnung gestellt. Es kann eine zusätzliche Zimmerkarte gegen eine Gebühr von 5,00 € (inklusive Schlüsselband) erstellt werden.

Service-Pauschale:

Im Verlauf Ihrer Maßnahme bietet die Klinik ein attraktives Leistungsspektrum für die Patient*innen an:

- Verleih von Bügeleisen, Büchern und Spielen (je nach Verfügbarkeit)
- Nutzung der Fernsehprogramme in den Zimmern
- Bereitstellung von Tafelwasser ohne Mengenbegrenzung inkl. einer Trinkflasche
- Bereitstellung des Telefons im Zimmer ohne Freischaltung
- WLAN-Nutzung
- Nutzung der Wäschetrockner
- Zusätzliches, umfangreiches Therapiematerial (wie z. B. Therapietasche).

Die Kosten für diese Leistungen können durch den vereinbarten Pflegesatz nicht abgedeckt werden. Die Klinik erhebt daher eine Servicepauschale in Höhe von 30,00 € pro hauptversicherter Person/je Bewilligung. Die Servicepauschale ist nicht rückerstattungsfähig.

Für Patient*innen, die von der Zahlung der gesetzlichen Eigenanteile befreit sind, und eine gültige Befreiungskarte besitzen, beträgt die Pauschale 15,00 € je hauptversicherte Person/je Bewilligung (Mutter/Vater).

Spielhaus – Information:

Montag bis Freitag werden die Kinder in altersgemäßen Gruppen während der Therapiezeiten der Eltern in unserem „Spielhaus“ betreut.

Die Betreuungszeiten entnehmen Sie den Informationsschreiben der jeweiligen Gruppen, die bei Anreise auf Ihrem Zimmer liegen.

Am Tag nach Anreise ist in unserer Kinderbetreuung unser Schnuppertag. Während Sie die Infoveranstaltungen besuchen, kommen Ihre Kinder zum ersten Mal zu uns und lernen ihre Gruppe kennen. Am Folgetag ist dann der erste „richtige“ Kinderbetreuungstag.

Um die Therapien Ihrer Kinder während der Betreuungszeit kümmern sich die Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendbetreuung. Die behandlungsbedürftigen Kinder werden zu ihren Terminen begleitet und wieder abgeholt.

Zur Gewährleistung Ihres reibungslosen und ungestörten Therapieablaufs sowie aus Unfallschutz- und haftungsrechtlichen Gründen legen wir auf eine regelmäßige Teilnahme aller Kinder an den Aktivitäten des Spielhauses großen Wert. Dies dient auch der schnelleren Integration Ihres Kindes/Ihrer Kinder in die Gruppe.

Denken Sie bitte an **Ersatzkleidung** und **Bekleidung für draußen** sowie an **Hausschuhe** und je nach Alter des Kindes/der Kinder an einen Buggy. Für die Kinder, die es noch brauchen, nehmen Sie Schmusetücher oder auch Bücher, Spiele, Puppen o.ä. mit, welches in die Kinderbetreuung mitgebracht werden kann (wir übernehmen hierbei allerdings keine Haftung).

Gönnen Sie Ihrem Kind/Ihren Kindern, egal wie alt es/sie ist/sind, eine gewisse **Eingewöhnungsphase**. Bedenken Sie, dass es/sie in eine neue Umgebung kommt/en mit vielen fremden Gesichtern. Alle müssen sich erst ein wenig orientieren.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an unsere Erzieher*innen oder die Spielhausleitung.

Spielplatz:

Der hauseigene Spielplatz steht Ihren Kindern ganztägig zur Verfügung.

Bei Nutzung des Spielplatzes während der Betreuungszeiten, müssen Kinder, die zu diesem Zeitpunkt nicht in der Betreuungsgruppe sind, einen gelben Warnkragen tragen. Diesen können Sie sich kostenfrei am Empfangs- und Patientenservice ausleihen.

Ab 20.00 Uhr bitten wir um eine angemessene Lautstärke auf dem Außengelände.

Teeküchen:

Auf jeder Station steht Ihnen eine Teeküche mit Kaffeemaschine, Wasserkocher, Kühlschrank und Spülbecken zur Verfügung. Bitte verlassen Sie die Teeküche so, wie Sie diese auch vorzufinden wünschen, und achten Sie auf jeden Fall darauf, dass alle elektrischen Geräte ausgeschaltet sind.

Eigene Lebensmittel können in den Kühlschränken der Teeküchen aufbewahrt werden. Bitte achten Sie hier auf eine ordnungsgemäße Beschriftung. Lebensmittel ohne ordnungsgemäße Beschriftung werden von uns entsorgt.

Medikamente dürfen nicht in den Kühlschränken aufbewahrt werden. Medikamente, die kühl gelagert werden müssen, übergeben Sie bitte den Pflegefachkräften. Sie haben jederzeit Zugriff auf diese Medikamente.

Teilnehmerlisten:

Für Veranstaltungen der Freizeitabteilung gibt es Teilnehmerlisten, in die Sie sich für den jeweiligen Tag an der Infowand eintragen können, wenn Sie die Veranstaltung besuchen wollen. Bei Verhinderung streichen Sie sich bitte wieder von der Liste, damit auch Mitpatient*innen die Möglichkeit haben, einen Platz zu erhalten. Sollten Sie einmal keinen Platz mehr bekommen, sprechen Sie bitte die Kolleg*innen aus der Freizeitabteilung an.

Telefon- und Babyphone - Anlage:

Um Ihnen auch mit kleinen Kindern einen Freiraum ermöglichen zu können, befindet sich in jedem Zimmer ein Telefon mit Babyphone-Funktion. Die Babyphone-Nutzung ist kostenfrei.

Die Rufnummer Ihres Telefons steht auf der Rückseite. Sie können jederzeit von außerhalb angerufen werden, Telefonate nach draußen sind nicht möglich. Die Notrufnummern 110 (Polizei) und 112 (Feuerwehr) können ohne Vorwahl jederzeit gewählt werden.

Von Zimmer zu Zimmer zu telefonieren, ist kostenfrei. Wählen Sie hierzu nur die entsprechende Zimmernummer. Bei den Zimmern 007 bis 028 wählen Sie bitte statt der 0 eine 5 (z. B. 507, 514 etc.).

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen des Datenschutzes von unserer Seite keine Zimmernummern ausgegeben und Telefonate nicht durchgestellt werden. Etwaige Anrufer*innen müssen also von Ihnen über die Durchwahlmöglichkeit informiert werden.

Selbstverständlich dürfen Sie auf Ihrem Zimmer auch Ihr eigenes Handy benutzen.

Therapeutische Maßnahmen (verordnet):

Diese finden wochentags in den jeweiligen Abteilungen statt. Für die Erreichung Ihrer Therapieziele ist Ihre eigene aktive Mitarbeit von entscheidender Bedeutung.

Therapien haben immer Vorrang! Halten Sie die angegebenen Therapiezeiten unbedingt ein. Wenn Sie eine Therapie aufgrund von Krankheit oder Betreuungsschwierigkeiten nicht wahrnehmen können, sagen Sie diese bitte frühzeitig in der medizinischen Abteilung ab.

Für Therapien, die außerhalb des Hauses stattfinden, kleiden Sie sich und Ihr Kind/Ihre Kinder bitte dem Wetter entsprechend.

Therapieplan:

Die Anwendungszeiten, die Namen Ihrer Therapeut*innen und den Behandlungsort können Sie Ihrem persönlichen Therapieplan entnehmen.

Die An-/Abwesenheiten bei Einzel- und Gruppenanwendungen werden durch das Therapeutenteam dokumentiert. Am Ende der Maßnahme bekommen Sie eine Übersicht der erbrachten Leistungen zur Durchsicht und Unterschrift ausgehändigt.

Bitte achten Sie auf die Hinweise auf Ihrem Therapieplan!

Ihr Therapieplan wird immer für eine Woche erstellt. Am Ende der Woche bekommen Sie Ihren Therapieplan für die Folgewoche zur Verfügung gestellt.

Treppen und Flure:

Die Treppen und Flure sowie der Eingangsbereich und der Speisesaal sind keine „Spielplätze“ oder „Rennstrecken“.

Trinkwasserspender:

Vor dem Speisesaal befindet sich ein Trinkwasserspender, an dem Sie jederzeit kostenlos Ihre Flaschen auffüllen dürfen.

Sollten Sie weitere Flaschen benötigen, können Sie diese für 3,50 € am Empfangs- und Patientenservice erwerben. Bitte benutzen Sie aus hygienischen Gründen keine eigenen Flaschen.

Verkauf:

Folgende Artikel können zu den Öffnungszeiten am Empfangs- und Patientenservice erworben werden:

Postkarten	0,70 €
Postkarten „Überraschungspaket“	3,00 €
Sylter Brisen-Klömbjes	2,50 €
Frucht-Inseln / Lakritz, Leuchttürme	3,00 €

Schlüsselband versch.	3,50 €
Schlüsselanhänger „Sylt“	4,50 €
Schirmmütze	8,90 €
Wasserball	2,50 €
Strandtuch	17,50 €
Stofftasche	2,00 €
Beko-Bälle (3 Stk.)	5,50 €
Brotdose - blau	3,00 €
Trinkflasche	3,50 €
Warnkragen / Warnweste	3,50 € / 5,00 €
Buch Zauberhafte Momente	21,90 €
Buch Unnütze Fakten SYLT	15,90 €
Senseo Kaffee Pads Classic / Cappuccino	0,40 € / 0,80 €

Verleih:

Folgende Artikel können zu den Öffnungszeiten des Empfangs- und Patientenservice kostenlos geliehen werden: Babyphone (+ Pfand 20 €), Töpfchen, Kindertritt, WC-Aufsatz, Woldecke, Bügeleisen, Spielteppich, Fön. Der Verleih eines Radios kostet 5 € für den gesamten Aufenthalt (+ Pfand 20 €), der Verleih des Tresorschlüssels kostet für den gesamten Aufenthalt 3 € (+ Pfand 20 €).

Im Therapiezentrum haben Sie die Möglichkeit, sich kostenpflichtig Nordic-Walking-Stöcke und kostenfrei Gymnastikmatten zu leihen. Bitte informieren Sie sich am Empfangs- und Patientenservice.

Bitte beachten Sie, dass mit allen Artikeln ordnungsgemäß umgegangen wird.
Bei Beschädigung oder Verlust haften die Patienten*innen.

Wäsche:

Waschmaschinen und Wäschetrockner, sowie Wäscheständer, Bügeleisen und Bügelbrett stehen Ihnen im Haus zur Verfügung. Die Waschmaschinen sind kostenpflichtig.

Im Eingangsbereich befindet sich die Waschmaschinenliste. Wir bitten Sie, die eingetragene Zeit unbedingt einzuhalten, damit ein reibungsloser Ablauf beim Waschen gewährleistet ist.

Wäscheständer befinden sich auf Ihrem Zimmer. Bitte beachten Sie, dass das Trocknen der Wäsche im Zimmer generell nicht gestattet ist. Trocknen Sie bitte Ihre Wäsche auf dem Balkon, im Garten oder in den Trocknern im Untergeschoss.

Bügeleisen können am Empfangs- und Patientenservice ausgeliehen werden, ein Bügelbrett steht Ihnen im Eingangsbereich des Therapiezentrums zur Verfügung.

Für Wäsche wird keine Haftung übernommen!

Wertgegenstände:

Für Wertgegenstände (Bargeld, EC-/Debit-/Kredit-Karte, Schmuck etc.) steht Ihnen im Zimmer ein Tresor zur Verfügung. Einen Schlüssel können Sie gegen Gebühr am Empfangs- und Patientenservice ausleihen.

Die Klinik übernimmt grundsätzlich keine Haftung für Wertgegenstände, Kleidungsstücke, Schmuck, etc. im Schwimmbad, den Therapieräumlichkeiten, im Waschraum, auf den Zimmern oder an den Garderoben. Ebenso übernehmen wir keine Haftung für Fahrzeuge und/oder Fahrräder, die auf dem Parkplatz oder im Fahrradständer abgestellt werden.

Zimmer:

Bitte verstauen Sie Ihre persönlichen Gegenstände im Zimmer so, dass die Raumpfleger*innen ihren Arbeiten ungehindert nachgehen können.

Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Nutzung der oberen Etagenbetten für Kinder unter 6 Jahren auf eigene Gefahr erfolgt. Falls Sie die oberen Betten nicht nutzen möchten, kann bei Bedarf ein Zustellbett über den Empfangs- und Patientenservice angefragt werden.

Zusätzliche Kosten:

Nebenkosten entstehen bei Kreativangeboten und einer Reihe von Freizeitaktivitäten. Bitte beachten Sie, dass wir uns hier – abhängig von den Anschaffungskosten - bei den angegebenen Preisen eine kurzfristige Erhöhung vorbehalten.

Denken Sie bitte daran, dass auch für die Rückreise und/oder eine eventuelle Gepäckbeförderung zusätzliche Kosten entstehen.

Spielhaus

Liebe Mütter, liebe Väter, liebe Kinder und Jugendliche!

Ein herzliches „Moin Moin“ und „Willkommen“ im Spielhaus der Insel-Klinik Sylt!

Vielleicht hat der eine oder andere unseren Standort innerhalb der Klinik bereits entdeckt und schon neugierig einen Blick durch die Terrassentüren geworfen.

Das Team unserer Abteilung, das aus berufserfahrenen Betreuer*innen besteht, möchte sich Ihnen mit diesem Schreiben vorstellen und einige wichtige Informationen zum Tagesablauf im "Spielhaus" mitgeben.

Unserer Abteilung liegt es am Herzen, Ihren Kleinen bzw. Großen und Ihnen als Eltern mit Rat und Tat zur Seite zu stehen und Sie durch die drei Wochen Ihrer Kur zu begleiten. Durch unsere Erfahrungen im Laufe der Zeit wissen wir, dass es Kindern nur gutgeht, wenn es den Müttern/Vätern gutgeht. Den Müttern/Vätern wiederum geht es nur gut, wenn sie ihre Kinder in "guten Händen" wissen und diese sich wohl fühlen. Wir sind daher bemüht, eine Atmosphäre zu bieten, die Ihnen eben dieses Gefühl vermittelt.

Fragen und Gedanken wie "Mein Kind weint so viel. Was soll ich machen?" sind zwar alltäglich, aber für uns als Team ist es immer wieder eine Herausforderung, auf jede dieser Fragen gemeinsam mit Ihnen eine individuelle Antwort zu finden.

Ist diese Antwort erst einmal gefunden, erledigen sich viele Sorgen und Ängste oft schon von selbst. Kommen und bleiben Sie mit uns darüber im Gespräch.

Wir sind für Sie da!

An dieser Stelle wünschen wir Ihnen schon jetzt einen erholsamen Aufenthalt in unserer Insel-Klinik und den Kindern viele schöne Erlebnisse und Erfahrungen im Spielhaus bzw. im Jugendclub.

Ihr Team vom Spielhaus

Anwesenheit

An dieser Stelle ist es uns wichtig zu erwähnen, dass es keinerlei Verpflichtung gibt, die Kinder zu einer bestimmten Zeit ins Spielhaus zu bringen bzw. abzuholen. Wir bitten allerdings um Information, wenn Kinder später zu uns kommen, früher abgeholt werden oder ganz fernbleiben, um den Tagesablauf entsprechend planen zu können.

Ausstattung

Es ist sicherlich für alle Beteiligten sehr hilfreich, wenn Sie sicherstellen, dass ab dem ersten Tag und je nach Jahreszeit und Witterung Sportsachen, Mütze, Handschuhe, Matschhose, Sonnencreme und Sonnenkappe zu jeder Zeit im Spielhaus bereitliegen.

Besonderheiten

Am Tag nach Ihrer Anreise findet in den Gruppen Ihres Kindes/Ihrer Kinder bzw. Jugendlichen eine Begrüßung durch die Gruppenbetreuer*innen statt, bei der die Kinder alle wichtigen Informationen über den Tagesablauf erhalten.

Um auf besondere Ess-, Spiel-, oder andere Gewohnheiten Ihres Kindes/Ihrer Kinder besser eingehen zu können, bitten wir Sie, den Kolleg*innen die entsprechenden Informationen direkt am ersten Tag mitzuteilen.

Eingewöhnung

Anfangssituationen sind immer kritische Situationen. Noch ist für Sie und vor allem für die Kinder alles neu: neue Umgebung, neues Klima, neue Gerüche und nicht zuletzt neue Menschen. Diese Eindrücke müssen natürlich erst einmal sortiert und verarbeitet werden.

An dieser Stelle sehen wir es als unsere vordringliche Aufgabe, jedem Kind dazu zu verhelfen, dass es sich in seiner Gruppe und im Umgang mit den jeweiligen Kolleg*innen wohlfühlt. Das mag bei dem einen vielleicht ganz schnell der Fall sein, bei anderen Kindern fordert es viel Sensibilität, Einfühlungsvermögen und Geduld. Geben Sie den Kindern, sich selbst und auch uns diese Zeit.

Unsere Betreuer*innen entscheiden für jedes Kind individuell, ob eine Eingewöhnung erforderlich ist. Bitte wenden Sie sich an die Kolleg*innen in der jeweiligen Gruppe.

Garderoben

Jedes Kind hat vor seiner Gruppe einen Garderobenhaken. Hier bewahren die Betreuer*innen Jacken, Matschhosen, Wechselkleidung, Stiefel und Sportkleidung Ihres Kindes/Ihrer Kinder auf. Um Ihnen und uns einen besseren Überblick zu verschaffen, empfehlen wir Ihnen, alle persönlichen Dinge mit Namen zu kennzeichnen.

Die Garderobe des Spielhauses ist für Sie jederzeit zugänglich, auch am Abend und am Wochenende nach Anmeldung beim Pflegedienst.

Die Klinik übernimmt für die Garderobe im Spielhaus keine Haftung.

Gruppenaufteilung

Die Einteilung in alterskonforme Gruppen ermöglicht es, durch altersspezifische Angebote, die Kinder / Jugendlichen schnell in ihre jeweilige Gruppe zu integrieren.

Jugendclub

Der Jugendclub ist räumlich vom Spielhaus getrennt und befindet sich im Untergeschoß.

Krankheiten

Grundsätzlich gilt bei allen ansteckenden Krankheiten, dass Sie mit Ihrem Kind/Ihren Kindern nicht in das Spielhaus kommen. Melden Sie sich bitte unverzüglich telefonisch in der medizinischen Abteilung. Unsere Ärzt*innen entscheiden, ab wann Ihr Kind/Ihre Kinder das Spielhaus wieder besuchen dürfen.

Falls Sie als Eltern einmal nicht zu erreichen sind, ist es möglich, dass auch wir Ihre Kinder bei Symptomen bei den Ärzt*innen vorstellen, um die Möglichkeit der Ansteckung so gering wie möglich zu halten.

Öffnungszeiten

Die Betreuungszeiten Ihres Kindes/Ihrer Kinder entnehmen Sie den Informationsschreiben der jeweiligen Gruppen, die bei Anreise auf Ihrem Zimmer liegen.

Süßigkeiten

Süßigkeiten schmecken immer, besonders Kindern. Trotzdem möchten wir Sie an dieser Stelle bitten, den Kindern keine Naschereien mit ins Spielhaus zu geben, da wir in unserer Klinik viele Kinder mit Allergien haben, die gar keine Süßigkeiten essen dürfen. Um traurige Situationen zu vermeiden, verzichten wir auf Süßigkeiten.

Die Kinder / Jugendlichen bekommen bei uns in ihren Gruppen täglich Obst, Mineralwasser und Tee. Es gibt auch regelmäßig Zwieback oder Kekse, falls Ihr Kind/Ihre Kinder diese nicht essen dürfen, informieren Sie uns bitte.

Therapien

Wir bringen Ihre Kinder zu den jeweiligen Therapien und holen sie auch wieder ab. Ausnahme ist hier das medizinische Bad, wo die Begleitung durch die Eltern erfolgt.

Vertrauen

Damit sich ein Vertrauensverhältnis zwischen Ihnen und unseren Betreuer*innen entwickeln kann, sollten wir immer miteinander sprechen. Fragen Sie, wenn Sie Fragen auf dem Herzen haben, äußern Sie Sorgen oder Bedenken. So sollte es uns gemeinsam gelingen, Lösungen zu finden und Ihnen ein gutes Gefühl zu geben.

Wohlergehen

Wenn die Sorge um das Wohlergehen Ihres Kindes in der Gruppe Sie daran hindert, z. B. Ihr Gespräch oder Ihre Entspannungstherapie zu genießen, rufen Sie uns unter der Telefonnummer 304 an und erkundigen Sie sich oder treffen Sie mit den Betreuer*innen Absprachen, wie Sie informiert werden können oder wollen.

Technisches

Babyphone Bedienungsanleitung (Astra)



C-Taste: Kurz drücken → Letzte Eingabe rückgängig machen oder einen Schritt zurückgehen.
Lang drücken → Gerät ein-, ausschalten oder zurück zum Anfang.

Fox-Taste 1: Einmaliges Drücken schaltet nach einer Zeitverzögerung von ca. 10 Sekunden den Babyruf ein. Dieses Telefon verbleibt im Zimmer. Durch wiederholtes Drücken wird der Babyruf ausgeschaltet.

Nach ausgelöstem Babyruf schaltet das Babyphone nach einer Wartezeit von ca. 3 Minuten automatisch wieder in Rufbereitschaft.

Fox-Taste 2: Durch einmaliges Drücken wird ein Direktruf zum 2. Mobilteil (Siemens) ausgelöst.

Handhabung Treppenfallschutz

Kiddy Guard ist einfach mit einer Hand zu bedienen.

Schließen des Kiddy Guard:

Zur Entriegelung des Rollos wie in nebenstehender Abbildung vorgehen:

1. Mit dem Daumen oder einem Finger den Kombiknopf herausziehen.
2. Den Innenknopf nach unten drücken.
3. Den gedrückten Kombiknopf zurückschieben und loslassen.

Das Rollo ist entriegelt. Dann das Rollo herausziehen und in die Verschlusshaken einhaken.

Der Kiddy Guard ist automatisch verriegelt.

Prüfen Sie grundsätzlich nach dem Schließen, ob der Kiddy Guard verriegelt ist!

Kiddy Guard öffnen:

Den Kombiknopf herausziehen, den Innenknopf drücken und gedrückt den Kombiknopf wieder zurückschieben und loslassen. Dann das Rollo aushaken und einrollen lassen.



Das Geräusch beim Aufrollen soll ein Warnsignal sein, falls Kinder das Gitter öffnen. Zum geräuschlosen Einrollen, den Innenknopf beim Aufrollen gedrückt halten.

Freizeit

Westerland

Aquarium:

Täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr geöffnet. Es bietet 25 Meerwasserbecken, um über 2.500 Fische zu entdecken. Ein 10 m langer Acrylglastunnel ist das Highlight! Ermäßigungskarten gibt es bei uns am Empfangs- und Patientenservice.
Telefon: 0 46 51 / 83 62 522

Villa Kunterbunt:

Ein Abenteuerspielplatz an der Strandpromenade lädt zum Trampolinspringen, Klettern und vielem mehr ein. Telefon: 0 46 51 / 99 82 75

Fußballspielen:

Die Realschule Westerland bietet nach Schulschluss einen Bolzplatz. Gehen Sie vom Klinikparkplatz links, rechts und wieder links, dann befindet sich die Schule auf der rechten Seite.

Kino:

Das Kino befindet sich in der Strandstraße und zeigt aktuelle Filme.
Telefon: 0 46 51 / 83 62 20

Bücherei:

In der Bücherei Westerland können Kinder bis 18 Jahre Kinderbücher kostenlos ausleihen. 4 Wochen kosten 4 € Beitrag.

Ortsführung:

Eine Ortsführung gibt es am Samstag, um 10 Uhr.
Bitte vorher anmelden unter Telefon: 0 46 51 / 83 58 524.

Wenningstedt

Hünengrab Denghoog:

Ein 5.000 Jahre altes Hünengrab kann in Wenningstedt besichtigt werden.
Besichtigungen von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr.
Besichtigungen am Wochenende und an Feiertagen von 11 Uhr bis 17 Uhr.
Vorherige Anmeldung erforderlich. Telefon: 01 70 / 69 71 687.

Spielplatz:

In unmittelbarer Nähe des Hünengrabes befindet sich ein Spielplatz, der auch für die Kleinen geeignet ist.

Dorfteich:

Der Dorfteich ist ein tolles Ausflugsziel für Radtouren.
Der Spielplatz liegt in der Nähe.

Minigolf:

In Wenningstedt können Sie mit ihren Kindern Minigolf spielen gehen.
Der Platz ist am Mittelweg gelegen.

Tinum

Tierpark:

Dort können Sie einheimische Tiere und einige Exoten beobachten. Ein Spielplatz lädt zum Verweilen und Spielen ein. Tretbootfahren ist auf dem kleinen See möglich und es gibt eine Hüpfburg. Geöffnet von Mai bis Oktober von 10 Uhr bis 19 Uhr. Telefon: 0 46 51 / 32 601

Keitum

Altfriesisches Haus:

Das älteste Museum der Insel zeigt eine Ausstellung der Lebensweise auf der Insel im 18. Jahrhundert.

April bis Oktober von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 11 Uhr bis 17 Uhr.

November bis März von Dienstag bis Freitag von 13 Uhr bis 16 Uhr.

Telefon: 0 46 51 / 31 101

Heimatmuseum:

Ausstellung zu Seefahrt, Schmuck und dem Leben des Uwe-Jens Lornsen.

Öffnungszeiten wie Altfriesisches Haus.

Telefon: 0 46 51 / 31 669

Kirche St. Severin:

Eine alte, kleine Kirche direkt am Wattenmeer. Führungen mit vorheriger Anmeldung gibt es am Donnerstag, um 17 Uhr. Telefon: 0 46 51 / 31 713

Kampen

Vogelkoje:

Erkunden Sie die Vogelwelt der Insel Sylt. Geöffnet von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 17 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 11 Uhr bis 17 Uhr.

Telefon: 0 46 51 / 87 10 77

Kupferkanne:

Die Kupferkanne ist ein alter Bunker, der nun ein Café beheimatet. Dort gibt es Kaffee, Kuchen und einen tollen Blick auf das Wattenmeer. Telefon: 0 46 51 / 41 010

Leuchtturm:

Der lange Christian steht in Kampen und weist den Schifffahrern den Weg. Ein beliebtes Fotomotiv und einer von vier Leuchttürmen auf der Insel.

Uwe Düne:

Die höchste natürliche Erhebung auf der Insel ist ein toller Ausflugsplatz. Ganze 52,5 Meter bieten eine schöne Aussicht auf einen Teil der Insel.

Morsum

Morsumer Kliff:

Dort können Sie mit Führung oder allein Spaziergänge unternehmen. Vom 1. April bis 31. Oktober an jedem Montag, Mittwoch und Freitag, um 11 Uhr, dienstags und donnerstags, um 14 Uhr. Treffpunkt ist der Parkplatz Nösse. Dauer: ca. 2 Stunden. Alle Führungen sind auf Anfrage ganzjährig auch nach Absprache möglich. Telefon: 0 46 51 / 44 421

Rantum

Hinter Rantum liegen mehrere Strandbars. Die wohl bekannteste ist die „Sansibar“. Dort können die Kinder auf einem dünengeschützten Spielplatz spielen, während Sie sich entspannen und vielleicht den einen oder anderen Prominenten sehen. Außerdem haben Sie in und um Rantum die Möglichkeit, das Naturschutzgebiet zu entdecken.

Hörnum

Leuchtturm:

In Hörnum befindet sich ein weiterer Leuchtturm. Besichtigungen sind montags, mittwochs, donnerstags und freitags (außer April bis Oktober) stündlich zwischen 9 Uhr und 12 Uhr möglich. Mindestalter: 8 Jahre.

Eine vorherige Anmeldung beim Tourismus-Service in Hörnum ist unbedingt notwendig.

Telefon: 0 46 51 / 96 260.

Hafen:

Besuchen Sie die Kegelrobbe „Sylta“ und füttern sie mit einem Hering. Vom Hafen starten außerdem im Sommer unsere Fahrten zu den Seehundbänken.

Schutzstation:

Die Schutzstation bietet Ihnen Meerwasseraquarien und Anfassbecken. Außerdem erfahren Sie dort interessante Sachen über die Nordsee und ihre Bewohner.

Täglich von 10 Uhr bis 12 Uhr und von 15 Uhr bis 18 Uhr. Tel: 0 46 51 / 88 10 93



List

Naturgewalten Zentrum:

Das Naturgewaltenzentrum ist ein schönes Ausflugsziel. Toll dargebrachte Fakten und viele Mitmachstationen bringen Ihnen die Nordsee näher.

Täglich geöffnet von 10 Uhr bis 18 Uhr (Juli und August von 10 Uhr bis 22 Uhr). Telefon: 0 46 51 / 83 61 90

Hafen:

Der Hafen in List ist ein schöner Ort, um durch die Tonnenhallen zu bummeln und bei Gosch ein Fischbrötchen zu essen.

Alle vorgenannten Informationen sind ohne Gewähr.

Änderungen sind den Veranstaltern vorbehalten.

Sonstiges

Brandschutzhinweise

Unsere Klinik ist durch eine Brandmeldeanlage gesichert. Im Alarmfall ertönt ein akustisches Signal. Bitte verlassen Sie daraufhin mit Ihrem Kind/Ihren Kindern die Klinik umgehend auf den ausgeschilderten Fluchtwegen und finden Sie sich an der ausgewiesenen Sammelstelle ein. Informieren Sie sich bitte vorab über die Lage der Rettungswege, Notausgänge, Feuermeldemöglichkeiten und Standorte der Feuerlöschgeräte in der Umgebung Ihres Zimmers. Wir bitten Sie um Aufmerksamkeit für die nachfolgenden Hinweise:

Im eventuellen Brandfall tun Sie bitte Folgendes:

- Folgen Sie bitte den Anweisungen des Personals und bewahren Sie Ruhe.
- Bevor Sie das Zimmer verlassen, schließen Sie die Fenster und Türen.
- Halten Sie Ihren Zimmerschlüssel stets griffbereit und nehmen Sie ihn im Gefahrenfall beim Verlassen des Zimmers mit.
- Benachrichtigen Sie die Bewohner*innen der Nachbarzimmer und helfen Sie gebrechlichen Personen und Kindern beim Verlassen des Gefahrenbereiches.
- Befinden sich Ihr Kind/Ihre Kinder in der Kinderbetreuung oder in einer Anwendung, werden Sie von den Erzieher*innen oder den Therapeut*innen nach draußen begleitet. Ansonsten bitten wir Sie, zuallererst Ihr Kind/Ihre Kinder zu sich zu nehmen und dann nur die allerwichtigsten Papiere und Wertsachen mitzunehmen - alles andere bitte liegen lassen.
- Niemals Aufzüge benutzen, da diese bei Stromausfall nicht mehr funktionieren.
- Nur auf gekennzeichneten Fluchtwegen die Klinik verlassen.
- Wenn der Gang nicht mehr passierbar ist, im Zimmer verbleiben, die Tür schließen und gegen den Qualm die Ritzen mit nassen Tüchern verstopfen. Am Fenster die Rettungsmannschaft auf sich aufmerksam machen. Auf keinen Fall versuchen, sich selbst mit Bettlaken oder ähnlichen provisorischen Hilfsmitteln abzuseilen.
- Der Notfallsammelplatz im Alarmfall befindet sich auf dem Parkplatz. Bitte finden Sie sich sofort nach Alarmierung dort ein.
- Halten Sie die Anfahrtswege für die Feuerwehr frei.

Wenn Sie einen Brand entdecken, melden Sie ihn sofort durch den Druckknopfmelder und **am Empfangs- und Patientenservice (Tel.-Nr. 400)** oder bei der diensthabenden **Pflegefachkraft (Tel.-Nr. 444)**!

Sie können selbst dazu beitragen, dass ein Brand erst gar nicht entsteht!

- **Rauchen** ist in den Zimmern, auf den Balkonen oder Terrassen **nicht** gestattet.
- Bitte drücken Sie Ihre Zigaretten am Raucherplatz in dem dafür vorgesehenen Aschenbecher aus und werfen Sie diese auf gar keinen Fall in einen Abfalleimer.
- Aus brandschutz- und versicherungstechnischen Gründen ist der Anschluss und Betrieb von elektrischen Geräten beispielsweise wie Heizdecken, Luftreiniger, Kochplatten, Kaffeeautomaten, Grills, Kühlschränke, Wasserkocher usw. nicht gestattet. Ausgenommen sind Geräte, die der Körperpflege dienen (Zahnbürste, Föhn) sowie Handy und Laptop, soweit diese in einwandfreiem Zustand sind. Die Verantwortung für diese Geräte übernehmen jedoch Sie.
- Kerzenlicht und offenes Feuer sind nicht gestattet.